

Unsicherheit um Abkommen & Rückgang der Lagerbestände treiben Ölpreise wieder nach oben

09:06 Uhr | [Redaktion](#)

Die Ölpreise legten am Donnerstag nach den starken Verlusten vom Vortag um mehr als 1% zu, da die Anleger die laufenden Friedensgespräche zwischen den USA und dem Iran gegen die wachsenden Bedenken hinsichtlich weltweiter Versorgungsengpässe abwogen, berichtet [Reuters](#). Brent-Rohöl kletterte auf 106,29 \$ pro Barrel, während US-Rohöl der Sorte West Texas Intermediate auf 99,55 \$ stieg.

Die Märkte waren am Mittwoch stark eingebrochen, nachdem Präsident Donald Trump erklärt hatte, die Verhandlungen mit dem Iran stünden kurz vor dem Abschluss, er zugleich aber auch vor weiteren militärischen Maßnahmen warnte, sollte Teheran ein Abkommen ablehnen. Analysten der ING sagten, Ölhändler reagierten weiterhin sehr sensibel auf Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Iran – trotz wiederholter Enttäuschungen bei früheren Verhandlungen.

Die Spannungen im Nahen Osten bleiben nach dem im Februar begonnenen Konflikt weiterhin hoch. Der Iran hat die Kontrolle über die Straße von Hormus, eine wichtige Schifffahrtsroute, über die einst rund 20% des weltweiten Öl- und Gashandels abgewickelt wurden, verschärft. Er rief eine neue "Persian Gulf Strait Authority" ins Leben und schränkte den Schiffsverkehr ein. Obwohl die Kämpfe nach einem Waffenstillstand im April weitgehend eingestellt wurden, dauern die Störungen der Energielieferungen an.

Die Versorgungsengpässe zwingen die Länder, in großem Umfang auf kommerzielle Reserven und strategische Vorräte zurückzugreifen. In den Vereinigten Staaten meldete die Energy Information Administration in der vergangenen Woche eine Rekordentnahme von fast 10 Millionen Barrel aus der Strategic Petroleum Reserve sowie einen stärker als erwarteten Rückgang der Rohölvorräte.

Analysten warnen davor, dass die schwindenden Lagerbestände und der eingeschränkte Zugang durch die Straße von Hormus die Ölpreise in den kommenden Monaten auf einem hohen Niveau halten könnten. Einige von ihnen prognostizieren für dieses Quartal einen Durchschnittspreis von rund 104 \$ pro Barrel Brent-Rohöl.

© Redaktion Rohstoff-Welt

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/734825--Unsicherheit-um-Abkommen-und-Rueckgang-der-Lagerbestaende-treiben-Oelpreise-wieder-nach-oben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).